

Franz
SCHUBERT

Stabat Mater

Jesus Christus schwebt am Kreuze

D 383

Soli (STB), Coro (SATB)

2 Flauti, 2 Oboi, 2 Fagotti, Contrafagotto

2 Corni, 3 Tromboni

2 Violini, Viola, Violoncello, Contrabbasso

herausgegeben von / edited by
Stefan Schuck

Stuttgarter Schubert-Ausgaben
Urtext

Klavierauszug / Vocal score
Stefan Schuck



Carus 70.065/03

Inhalt

Vorwort	3
Foreword	4
1. Chor	6
2. Arie (Soprano)	8
3. Chor	11
4. Duett (Soprano, Tenore)	13
5. Chor	19
6. Arie (Tenore)	24
7. Chor	26
8. Arie (Basso)	34
9. Chor	38
10. Terzett (Soprano, Tenore, Basso)	43
11. Terzett mit Chor (Soprano, Tenore, Basso)	48
12. Chor	56

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 70.065), Klavierauszug (Carus 70.065/03),
Chorpartitur (Carus 70.065/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 70.065/19).

The following performance material is available:
full score (Carus 70.065), vocal score (Carus 70.065/03),
choral score (Carus 70.065/05),
complete orchestral material (Carus 70.065/19).

Vorwort

Das *Stabat Mater* „Jesus Christus schwebt am Kreuze“ D 383 komponierte Franz Schubert 1816 im Alter von 19 Jahren. Es ist bereits Schuberts zweite Vertonung des mittelalterlichen Hymnus *Stabat Mater*, jedoch ist die vorliegende Vertonung der deutschen Übersetzung musikalisch weit ausgreifender als Schuberts zuvor entstandenes lateinisches *Stabat Mater* (D 175, komponiert 1815¹). Schubert schrieb das Werk vermutlich für seinen Bruder Ferdinand, der Organist an der Lichtentaler Pfarrkirche und Hilfslehrer an einem Wiener Waisenhaus war.² Es ist unklar, was der Auslöser für die umfangreiche Komposition Schuberts war, ein Auftrag ist nicht bekannt. Möglicherweise wollte er sich damit für eine Position als Musiklehrer in Laibach (heute Lubljana, Slowenien) empfehlen.³ Eine Aufführung des Werkes zu Schuberts Lebzeiten ist nicht belegt. Schuberts Autograph ist auf den 28. Februar (Aschermittwoch) 1816 datiert. Dieses Datum zu Beginn der Passionszeit legt nahe, dass Schubert auf eine Aufführung während dieser oder der darauffolgenden Passionszeit hoffte.

Schubert wählte für seine zweite Vertonung des *Stabat Mater* die deutsche Nachdichtung von Friedrich Gottlieb Klopstock (1724–1803) als Textgrundlage. Klopstocks Übertragung entsprang einer Begeisterung für das *Stabat Mater* von Giovanni Battista Pergolesi (1710–1736), die schon bald nach dessen Tod einsetzte. Dieses letzte Werk Pergolesis, geschrieben für hohe Stimmen, Streicher und Continuo, wurde in der Folge zum vielleicht meistgespielten Werk des 18. Jahrhunderts. Und die Begeisterung für Pergolesis Komposition löste auch ein neues Interesse am Text des *Stabat Mater* aus, in deren Folge im 18. Jahrhundert etliche Übertragungen des Textes ins Deutsche entstanden.⁴

Klopstocks Dichtungen sind von einem aufgeklärten Pietismus geprägt, der die Verantwortung des Individuums vor Gott stärkte und eine Mittlerrolle der Kirche ablehnte. Der Fokus geht in Klopstocks protestantischer *Stabat-Mater*-Übertragung weg von Maria hin zu Christus. Von der ursprünglichen, sehr bildreichen Textvorlage sind nur wenige Motive übriggeblieben, wie das Schwert, das Marias Brust durchdringt. Klopstocks Dichtung lädt nicht mehr zum Mitleiden ein, sondern lenkt den Blick auf die Erlösung, die der Christ durch Jesu Leiden verheißen bekommt. Vor allem durch die 1774/1776 gedruckte

Bearbeitung von Pergolesis *Stabat Mater* für vierstimmig gemischten Chor durch den späteren Thomaskantor Johann Adam Hiller (1728–1804)⁵ erfuhr Klopstocks Übertragung ins Deutsche weite Verbreitung.

Mit Sicherheit hat Schubert Pergolesis *Stabat Mater* gekannt, vermutlich selbst gesungen in seiner Zeit als Mitglied der Wiener Hofmusikkapelle.⁶ Wahrscheinlich kannte Schubert auch die Einrichtung Hillers mit dem Text von Klopstock. In der formalen Anlage jedenfalls scheint Pergolesis Vorbild in Schuberts Komposition deutlich durch. So behält er die Aufteilung nach den einzelnen Strophen und die Grundtonart bei. Die ersten vier Nummern und die Nr. 6 sind bei Schubert sogar in Taktart und Tempo ganz nah an Pergolesis Vorbild, im weiteren Verlauf entfernt sich Schubert jedoch mehr und mehr davon.

Zur Entstehungszeit des *Stabat Mater* hatte der neunzehnjährige Schubert bereits über hundert Lieder, drei Orchester-Messen und eine Sinfonie komponiert und stand auf der Höhe seiner musikalischen Schaffenskraft. Seine Meisterschaft ist vor allem in den zahlreichen Chören deutlich zu spüren. Auffällig sind die beiden großen Fugen, ähnlich umfangreiche Fugen hatte Schubert bis dato in seiner Kirchenmusik noch nicht geschaffen.

In düsterem f-Moll beginnt sein Werk mit den Worten „Jesus Christus“ und wendet sich bereits damit deutlich von der Marienmystik der Vorlage ab. Man kann in der Wahl dieser Textvorlage auch ein Zeichen für Schuberts kritische Suche nach seinem Platz in der katholischen kirchenmusikalischen Welt des biedermeierlichen Wiens erkennen; dass Schubert sich im katholischen Wien der Parodie aus dem protestantischen Norddeutschland bedient, ist zumindest bemerkenswert.

Sowohl in der Chor- als auch in der Orchesterbehandlung zeigt Schubert sich experimentierfreudig und beschreitet kompositorisch neue Wege. So wird der als achtstimmiger Doppelchor gearbeitete Satz „Wer wird Zähnen sanften Mitleids“ (Nr. 5) lediglich von den Bläsern begleitet, um im Schlussteil „Wer wird sich nicht innig freuen“ (ab T. 51) gar in ein Wechselspiel des Chores allein mit den beiden Hörnern zu münden – eine biedermeierliche Naturszene als Symbol für innige, erlöste Freude.

1 Franz Schubert, *Stabat Mater in g D 175*, hrsg. von Werner Bodendorff, Stuttgart 1995 (Carus 70.043). Diese Komposition enthält nur die ersten vier Strophen der Sequenz.

2 Crawford Howie, „Small is beautiful: Schubert's smaller sacred works“, in: *The unknown Schubert*, hrsg. von Barbara M. Reul, Lorraine Byrne Bodley, Aldershot, Burlington, 2008, S. 59–82, S. 60.

3 Maurice J. E. Brown, „Schubert's Settings of the 'Salve Regina',“ *Music and Letters* 37 (1956), S. 234–249, S. 242.

4 Übertragungen ins Deutsche stammen u.a. von Johann Kaspar Lavater, Franz Xaver Riedel, Ludwig Tieck, Wilhelm Heinrich Wackenroder, Christoph Martin Wieland und natürlich von Friedrich Gottlob Klopstock; siehe Jürgen Heidrich, *Protestantische Kirchenmusikanschauung in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Studien zur Ideengeschichte „wahrer“ Kirchenmusik*, Göttingen 2001 (Abhandlungen zur Musikgeschichte 7), S. 69f.

5 Der Klavierauszug erschien 1774, die Partitur 1776. Für seine eigene *Stabat-Mater*-Vertonung fertigte Hiller hingegen eine eigene Parodie an, die sehr viel näher am lateinischen Vorbild bleibt (Hymnus „Jammervoll mit heißen Tränen“, publiziert in Johann Adam Hiller, *Vierstimmige lateinische und deutsche Chorgesänge zum Gebrauch der Singchöre in Kirchen und Schulen der Motettensammlung Sechster Theil*, Leipzig 1791, Neuausgabe in *Motetten und Chorarien gesammelt und herausgegeben von Johann Adam Hiller*, Heft 6, hrsg. von Uwe Wolf, Stuttgart 2012, S. 28f.).

6 In Wien gab es eine Bearbeitung durch Joseph von Eybler – ebenfalls mit vierstimmigem Chor und zusätzlichen Bläsern –, von der eine Aufführung 1803 belegt ist. Diese Bearbeitung Eyblers wurde in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts kontinuierlich weiterentwickelt; siehe Vorwort zu Giovanni Battista Pergolesi, *Stabat Mater in der Wiener Version. Vokal- und Bläsersatz von Joseph von Eybler, Ergänzung der Posaunen von Ignaz Ritter von Seyfried, revidiert von Otto Nicolai (1843)*, hrsg. von Martin Haselböck, Stuttgart 2009 (Carus 97.003).

Foreword

Anlass der näheren Beschäftigung mit diesem heute selten aufgeführten Werk Schuberts war die Suche nach einem geeigneten Stück für ein Passionskonzert mit dem Hugo-Distler-Chor im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie im März 2015. Eher zufällig stieß ich auf Schuberts deutschsprachiges *Stabat Mater* D 383. Da es mit seinem reichen Choranteil eine überaus dankbare Aufgabe für den Chor und wegen seiner Orchestrierung durchaus auch mit einem vierzigköpfigen Chor realisierbar ist, entschied ich mich für die Aufführung dieses wenig bekannten Werkes. Mangels einer modernen Ausgabe mit Aufführungsmaterial wurde dies nach der autographen Partitur neu erstellt. In der erfolgreichen Aufführung wurde die Dramatik und Farbigeit des Werkes erlebbar, die sich erst bei genauer Beachtung der differenzierten autographen Dynamisierung und Artikulation entfalten. Ich bin dem Carus-Verlag Stuttgart dankbar, dass er ermöglicht, mit dieser aus der Praxis heraus entstandenen quellenkritischen Ausgabe ein hörens- und singenswertes Werk Schuberts wieder neu zugänglich zu machen. Der Wienbibliothek im Rathaus sei verbindlich gedankt für Editions genehmigung nach der in ihrem Besitz befindlichen autographen Partitur. Ganz besonders danke ich allen Sängerinnen und Sängern des Hugo-Distler-Chores Berlin, die in einer begeisternden Aufführung die Qualität dieses Werkes hörbar machten, und den herausragenden Kollegen der Kammer symphonie Berlin für ihre hilfreichen Hinweise zu Wendestellen und Notenstich, die in diese Ausgabe eingeflossen sind.

Berlin, im Juli 2018

Stefan Schuck

Franz Schubert composed the *Stabat Mater* "Jesus Christus schwebt am Kreuze" (Jesus Christ is Suspended on the Cross) D 383 in 1816, at the age of 19. It was already his second setting of the medieval hymn *Stabat Mater*, but the present setting of the German translation is musically far more extensive than Schubert's previous Latin *Stabat Mater* (D 175, composed in 1815).¹ Schubert probably wrote the work for his brother Ferdinand, who was organist at the Lichtental parish church and assistant teacher at an orphanage in Vienna.² It is unclear what motivated Schubert to compose such an extensive work, since there is no evidence of a commission. Perhaps he intended to use it to apply for a position as music teacher in Laibach (present-day Ljubljana, Slovenia).³ There is no documentary evidence pointing to a performance of the work during Schubert's lifetime. The autograph is dated 28 February (Ash Wednesday) 1816. This date – at the beginning of Passiontide – suggests that Schubert may have been hoping for a performance during this or the following Passiontide.

Schubert based his second setting of *Stabat Mater* on the German adaptation by Friedrich Gottlieb Klopstock (1724–1803). Klopstock's translation was inspired by public enthusiasm for the *Stabat Mater* by Giovanni Battista Pergolesi (1710–1736) which arose not long after the composer's death. This last work by Pergolesi, written for high voices, strings and continuo, subsequently became possibly the most played work during the 18th century. The enthusiasm for Pergolesi's composition also generated renewed interest in the text of the *Stabat Mater*, which gave rise to a number of translations of the text into German during the 18th century.⁴

Klopstock's poems are marked by an enlightened pietism that reinforced the responsibility of the individual before God and rejected the mediating role of the church. In Klopstock's Protestant *Stabat Mater* transcription, the focus moves away from Mary toward Christ. Of the original, highly picturesque text, only a few motives are retained, such as the sword that penetrates Mary's breast. Klopstock's poetry no longer invites empathetic suffering, but instead draws attention to the redemption promised to the Christian through Jesus's suffering. Klopstock's translation into German became widely distributed, particularly thanks to the arrangement of Pergolesi's *Stabat Mater* for

¹ Franz Schubert, *Stabat Mater* in g D 175, ed. by Werner Bodendorff, (Stuttgart, 1995) (Carus 70.043). This composition contains only the first four verses of the sequence.

² Crawford Howie, "Small is beautiful: Schubert's smaller sacred works", in: *The unknown Schubert*, ed. by Barbara M. Reul, Lorraine Byrne Bodley, (Aldershot, Burlington, 2008), pp. 59–82, p. 60.

³ Maurice J. E. Brown, "Schubert's Settings of the 'Salve Regina'," *Musical and Letters* 37 (1956), pp. 234–249, p. 242.

⁴ Translations into German were made, among others, by Johann Kaspar Lavater, Franz Xaver Riedel, Ludwig Tieck, Wilhelm Heinrich Friedländer, Christoph Martin Wieland, and of course by Friedrich Gottlob Klopstock; see Jürgen Heidrich, *Protestantische Kirchenmusikanschauung in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Studien zur Ideengeschichte "wahrer" Kirchenmusik*, (Göttingen, 2001) (Abhandlungen zur Musikgeschichte 7), pp. 69f.

four-part mixed choir published in 1774/1776 by Johann Adam Hiller (1728–1804),⁵ who later became Kantor at St. Thomas's church.

Schubert is certain to have known Pergolesi's *Stabat Mater*; he probably sang it himself during his time as a member of the Viennese Court Chapel.⁶ Probably, Schubert also knew Hiller's arrangement using the text by Klopstock. In any event, the Pergolesi model shines through clearly in the formal layout of Schubert's composition. Thus he adopts the division according to the individual verses as well as the basic key. In fact, Schubert's first four numbers and no. 6 resemble Pergolesi's work very closely in both time signature and tempo; however, Schubert moves further and further away from Pergolesi as the piece progresses.

At the time of the composition of the *Stabat Mater*, the nineteen-year-old Schubert had already composed over a hundred songs, three orchestral masses and a symphony and had already attained the pinnacle of his musical creativity. His mastery is particularly evident in the numerous choruses. The two large fugues are striking: Schubert had not previously composed fugues of comparable scope in his church music.

His work begins in somber F minor with the words "Jesus Christ" – thus already clearly turning away from the Marian mysticism of the model. In the choice of this text one can also discern evidence of Schubert's critical search for his place in the Catholic church music world of Biedermeier Vienna; it is certainly remarkable that Schubert made use of parody from Protestant northern Germany in Catholic Vienna.

Schubert is seen to be keen to experiment – both in choral and orchestral treatment – and broke new ground in composition. Thus the movement "Wer wird Zähren sanften Mitleids" (Who will tears of gentle compassion, No. 5), composed as an eight-part double choir, is accompanied only by the wind instruments; indeed, its final section "Wer wird sich nicht innig freuen" (Who would not rejoice intimately, from m. 51) is reduced to an interplay of the choir alone with the two horns – a Biedermeier nature scene as a symbol for fervent joy of redemption.

The occasion for a closer study of this Schubert composition, which is rarely performed today, was my search for a suitable piece for a Passion Concert with the Hugo Distler Choir in the Chamber Music Hall of the Berliner Philharmonie in March 2015. Mostly by chance, I encountered Schubert's German *Stabat Mater* D 383. I decided to perform this little-known piece since – with its large proportion of choral music – it promised to be a very rewarding project for the choir and thanks to its orchestration, it would be perfectly performable by a choir of forty singers. Since there was no modern edition with performance material, this was newly created following the autograph score. The successful performance brought to life the drama and colorfulness of the work, which were revealed particularly because the differentiated autograph dynamics and articulation were carefully observed. I am grateful to Carus-Verlag Stuttgart for making this Schubert composition – so eminently worth hearing and singing – accessible again by means of the present source-critical edition which has emerged from practical performance. We would like to thank the Wienbibliothek im Rathaus for their permission to publish. I would particularly like to thank all the singers of the Hugo Distler Choir Berlin who contributed to the enthusiastic performance of this Schubert work and the outstanding colleagues of the Kammer-symphonie Berlin who contributed to comfortably playable material with important pointers regarding page turns and music engraving.

Berlin, July 2018

Stefan Schuck

Translation: Gudrun and David Kosviner

⁵ The piano score was published in 1774, the score in 1776. For his own *Stabat Mater* setting, however, Hiller produced his own parody, which remained much closer to the Latin model (Hymnus "Jammervoll mit heißen Tränen," published in: Johann Adam Hiller, *Vierstimmige lateinische und deutsche Chorgesänge zum Gebrauch der Singchöre in Kirchen und Schulen ... der Motettensammlung Sechster Theil*, (Leipzig, 1791), new edition in: *Motetten und Chorarien gesammelt und herausgegeben von Johann Adam Hiller, Heft 6*, ed. by Uwe Wolf, Stuttgart 2012, pp. 28f.).

⁶ In Vienna there was an arrangement by Joseph von Eybler – also for four-part choir and additional wind instruments – for which a performance in 1803 is documented. This arrangement by Eybler continued to be developed during the first half of the 19th century; see preface to *Giovanni Battista Pergolesi, Stabat Mater in der Wiener Version. Vokal- und Bläusersatz von Joseph von Eybler, Ergänzung der Posaunen von Ignaz Ritter von Seyfried, revidiert von Otto Nicolai (1843)*, ed. by Martin Haselböck, (Stuttgart, 2009) (Carus 97.003).

Stabat Mater

D 383

Franz Schubert (1797–1828)

Text: Friedrich Gottlieb Klopstock (1724–1809)

Klavierauszug: Stefan Schuck (*1963)

1. Chor

Largo

Tutti

2 Oboi
3 Tromboni
Archi
Bassi

7

Soprano

Alto

Tenore

Basso

Archi VII, II

Je - sus Chris - tus schwebt am Kreu

Je - sus Chris - tus schwebt

Je - sus Chris - tus schwa

Je - sus Chris - tus - ze!

11

Blu - tig sank sein

Blu - tig

Blu - tig

sein Haupt her - un - ter, blu - tig in des

her - un - ter, blu - tig in des

Haupt her - un - ter, blu - tig in des

sein Haupt her - un - ter, blu - tig in des

Auflösungsdauer / Duration: ca. 37 min.

© 2011 by Carus-Verlag, Stuttgart – 2. Auflage / 2nd Printing 2019 – CV 70.065/03

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

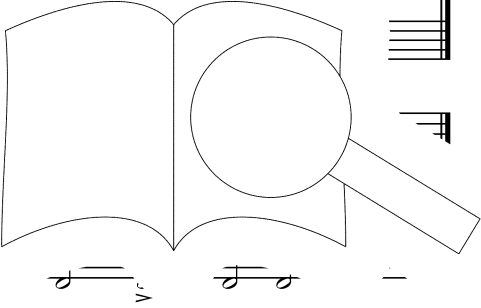
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

Urtext
edited by Stefan Schuck

To - des Nacht. Je - sus Chris-tus schwebt am -
 To - des Nacht. Je - sus Chris-tus, Je - sus Chris-tus schwebt am
 To - des Nacht. Je - sus Chris-tus, Je - sus Chris-tus schwebt am
 To - des Nacht. Je - sus Chris-tus, Je - sus Chris-tus schwebt am
 + Trb I, II +Ob

Kreu - ze! Blu - tig sank sein Haupt her-un - ter, blu
 Kreu - ze! Blu - tig sank sein Haupt her-un - ter, blu
 Kreu - ze! Blu - tig sank sein Haupt b - tig in des
 Kreu - ze! Blu - tig sank sein F - tig in des

To - des Nacht, blu Nacht.
 To - des Nacht. To - des Nacht.
 To - des Nacht. To - des Nacht.
 - tig in des To - des Nacht.



2. Arie

Andantino

Soprano solo

2 Oboi
2 Fagotti
Archi
Bassi

Bei des

Ob solo

Archi

p Archi

tr

Detailed description: This block contains the first five measures of the score. The Soprano line begins with a rest, followed by the lyrics 'Bei des'. The Oboe has a solo part with a trill. The strings play a rhythmic accompaniment starting with a piano (*p*) dynamic.

Mitt - lers Kreu - ze stan - den bang Ma - ri - a und

+Fg

Detailed description: This block contains measures 6 through 11. The Soprano line continues with the lyrics 'Mitt - lers Kreu - ze stan - den bang Ma - ri - a und'. The piano accompaniment continues with a steady eighth-note pattern. A 'Fg' (Fagotti) part is indicated at the end of the system.

sei - ne Mut - ter und

-Ob

tr

Durch der Mut - ter ban-ge

Archi

cres

fp

Detailed description: This block contains measures 12 through 17. The Soprano line has the lyrics 'sei - ne Mut - ter und' and 'Durch der Mut - ter ban-ge'. There is a trill (*tr*) on the Soprano line. The piano accompaniment features a crescendo (*cres*) and a fortissimo piano (*fp*) dynamic. The strings are marked 'Archi'.

- re gan-ze See - le, ach, drar

fp

fp

f

Detailed description: This block contains measures 18 through 22. The Soprano line has the lyrics '- re gan-ze See - le, ach, drar'. The piano accompaniment continues with a fortissimo piano (*fp*) dynamic, followed by a fortissimo (*f*) dynamic. The strings are marked 'Archi'.

ein Schwert, durch der Mut - ter ban - ge See - le, ach, durch ih - re gan - ze See - le durch -

drang ein Schwert, durch - drang ein Schwert.

Ob solo *pp*

Bei des Mitt - lers Kreu - Ma - ri - a und Jo -

Archi

A - ne Mut - ter und durch der

Ob

cresc.

fp

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Mut - ter ban - ge See - le, ach, der Mut - ter gan - ze See - le, ach,

Archi

fp

drang ein - Schwert, durch - drang ein - Schwert, durch der

Ob

fp *p*

Mut - ter ban - ge See - le, ach, durch ih - ach, drang ein

fp *fp* *sp* *f*

Schwert, ach, dra' .we

p *mf* +Ob

tr

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3. Chor

Andante

Ob, Fg I, II

2 Oboi
2 Fagotti
2 Corni
Archi
Bassi

8

Lie - bend nei - get er sein Ant - litz: „Du bist die - ses
Lie - bend nei - get er sein Ant - litz: „Du bist
Lie - bend nei - get er sein Ant - litz: „Du
Lie - bend nei - get er sein Ant - litz: ses

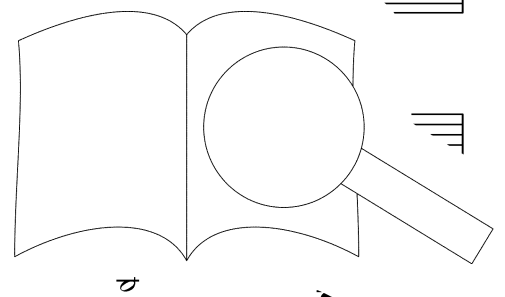
VI I, II

15

Soh - nes Mut - ter! Und du die
Soh - nes die - ser Mut - ter Sohn.“
Soh nes die - ser Mut - ter Sohn.“
Soh du die - ser Mut - ter Sohn.“

ter! Und du die

VII, II



21

p Lie - bend nei - get er sein Ant - litz: „Du bist *f*

p Lie - bend nei - get er sein Ant - litz: „Du bist *f*

p Lie - bend nei - get er sein Ant - litz: „Du bist *f*

p Lie - bend nei - get er sein Ant - litz: „Du bist *f*

VII

26

die - ses Soh - nes Mut - ter! Und du *p*

die - ses Soh - nes Mut - ter! Und *p* - ser

die - ses Soh - nes Mut - ter! die - ser

die - ses Soh - nes M - die - ser

31

Mut - ter

Mut

Sohn.“ + Ob, Fg I, II

4. Duett

Allegretto

Legni

2 Oboi
2 Fagotti
Archi
Bassi

8 Soprano solo

p

Tenore solo

p

En - gel freu - ten sich der Won - ne, je - ner Won - ne,

Archi

Ob I

En - gel freu - ten sich je - ner Won

Vc

15

die der Mitt - ler sei - ner Mut - ei - ster - bend

die der Mitt - ler sei - ner Freun - de ster - bend

decresc.

22

gab,

en sich der Won - ne, die der

freu - ten sich der

Fig I

tr

Mitt - ler sei - ner Mut - ter, sei - nem Freun - de ster - bend gab.

Mitt - ler sei - ner Mut - ter, sei - nem Freun - de ster - bend gab.

Ab - ge - trock - net sind nun ih - nen al - le Trä - nen,

Ab - ge - trock - net sind nun al - le Trä

Archi

p *cresc.* *mf*

En - geln freu'n sie sich.

En - geln freu'n sie sich.

rock - net sind nun

net sind nun ih - nen

cresc.

al mit den En - geln freu'n sie sich

nen, mit den En - geln den

mit den En - geln freu'n sie sich. En - gel

En - geln freu'n sie sich.

Ob
VII
p

freu - ten sich der Won - ne, je - ner Won - ne, die

En - gel freu - ten sich je - ner Won - ne, di

Vc

Mitt - ler sei - ner Mut - ter, de ster - bend

Mitt - ler sei - ner Mut - Freun - de ster - bend

tr

acresc.

gab. eu - ten sich der Won - ne, die der

gel freu - ten sich der

PROBENPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Mitt - ler sei - ner Mut - ter, sei - nem Freun - de ster - bend gab.

Mitt - ler sei - ner Mut - ter, sei - nem Freun - de ster - bend gab.

cresc. *p* *f*

Ab - ge - trock - net sind nun al - le Trä - nen,

Ab - ge - trock - net sind nun ih - nen al - le Trä

p *cresc.*

En - geln freu'n sie sich.

En - geln freu'n sie sich

Ab - ge - trock - net

trock - net sind nun

p

sind

Trä - nen, mit den En - geln freu'n sie sich,

le Trä - nen, mit der

cresc.

mit den En - - geln freu'n sie sich.

mit den En - - geln freu'n sie sich.

fz *p* *f*

Ab - ge - trock - net sind nun ih - nen al

Ab - ge trock - net

p 3 3 3 3

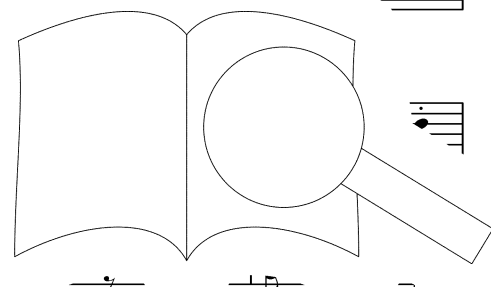
Trä - nen, al - le Trä - rock - net al -

ih - nen al - le ge - trock - net al -

cresc. *f* *p*

den En - geln freu'n sie sich.

mit den En - gel



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

131

Ab - ge - trock - net

Ab - ge - trock - net sind nun ih - nen

p

136

sind nun ih - nen al - le Trä - nen, ge -

al - le Trä - nen, al - le Trä - ne

141

trock - net al - le Trä - nen, - geln freu'n sie

trock - net al - le En - geln freu'n sie

148

sich - geln freu'n

en En - geln freu'n

cresc.

sich.

sich.

5. Chor

Larghetto *p*

Soprano
Wer wird Zäh - ren sanf - ten Mit - leids nic

Alto
Flauti, Oboi

2 Flauti
2 Oboi
2 Fagotti
2 Corni
3 Tromboni

7

die - sen From - men wei - nen, To - de sahn?

cresc.

14 Tenore
Wer nicht ver - stum - men, nen

Basso

20 *cresc.*

nicht ver - stum - men, die dich, Herr, im To - de - sah.

cresc.

cresc.

26 Soprano

Wer wird Trä - nen sanf - ten Mit - leids nicht mit

Alto

Wer wird Trä - nen sanf - ten Mit - leids nicht

Tenore

Basso

Wer wird Trä - nen sanf - ten sen

Wer wird Trä - nen sanf die - sen

Tutti

Carus-Verlag

32

From - men we ih - nen

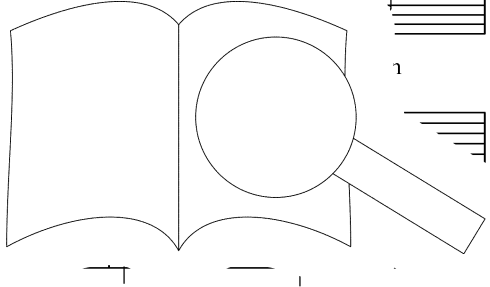
From - me mit ih - nen

From .. ih - nen

wei - nen?

pp

p dim.



nicht ver - stum - men, die dich, Herr, im
 nicht ver - stum - men, die dich, Herr, im
 nicht ver - stum - men, die dich, Herr, im
 nicht ver - stum - men, die dich, Herr, im

To - de sahn? Die dich, Herr, im To -
 To - de sahn? Die dich, Herr, im
 To - de sahn? Die dich, Herr, ... an?
 To - de sahn? Die dich de sahn?

Alto
 Wer wird sich nicht in - nie der Gott-ver-
 Wer wird sich nicht in - -ver-

57

söh - ner ih - nen, Him-mel, dei - nen Vor - schmack gab, ach, dass Je - sus

söh - ner ih - nen, Him-mel, dei - nen Vor - schmack gab, ach, dass Je - sus

f *p* *cresc.*

64

Chris - tus ih - nen, Him-mel, dei - nen Vor - schmack gab.

Chris - tus ih - nen, Him-mel, dei - nen Vor - schmack gab

f *p* *cresc.*

72 Soprano

Alto Wer wird sich nicht - en, dass der Gott-ver - söh - ner

Tenore nig freu-en, dass der Gott-ver - söh - ner

Wer wir freu - en, dass der Gott-ver - söh - ner ih - nen,

Basso - nig freu - en, dass

p *p*

78

ih - nen, Him-mel, dei - nen Vor - schmack gab,

ih - nen, Him-mel, dei - nen Vor - schmack gab,

o Him-mel, dei - nen Vor - schmack gab, Him-mel,

o Him-mel, dei - nen Vor - schmack gab, Him-mel,

86

Him-mel, dei

Hir schmack gab.

dei - nen Vor- . . . nen Vor - schmack gab.

dei - mel, dei - nen Vor - schmac'

6. Arie

Adagio

Oboe solo
p

Oboe solo
Archii
Bassi

sempre pp
Archii

4 Tenore solo

Ach, was hät - ten wir emp - fun - den

7

am Al - tar des Mitt - ler - op - fers . . . re, wo er

10

starb Sei - ne Mut - ter, . . . ne . . . der sind die

cresc.

13

Treu-en, die mit Ei-fer hal - ten, was der Sohn ge - beut. Ach, was

16

hät - ten wir emp-fun - den am Al-tar des Mitt-ler - op - fers, a'

19

ta - re, wo er - starb, a - re, wo er -

22

starb

7. Chor

Allegro maestoso

Soprano

Alto

Tenore

Basso

2 Oboi

2 Fagotti

3 Tromboni

Archi

Bassi

Er - ben
Er - ben sol-len sie am Thro - ne, in _ der Won-ne Pa-ra-die-se dro - ben strahlt die Kro - ne, er -

sol - len sie am Thro - ne, in _ der Won-ne P - ben strahlt die
- ben sol - len sie am Thro - ne, a - ra - die - se strahlt die

Kro - ben sol - len sie, in _ der Wo - ben sol - len sie am Thro - ne, in _ der Kro - ne strahlt die Kro - ne, der

11

f

Er - ben sol - len sie am Thro -
 Won - ne Pa - ra - die - se dro - ben strahlt die Kro - ne, er - ben sol - len sie am Thro -
 in der Won - ne Pa - ra - die - se strahlt die Kro - ne, am Thro -
 Won - ne Pa - ra - die - se dro - ben an dem Thro - ne strah - let die Kro -

14

ne, in der Won - ne Pa - ra - die - se dro - ben strahlt die Kro - r
 ne, in der Won - ne Pa - ra - die - se strahlt die Kro - r
 ne, in der Won - ne Pa - ra - die - se dro - ben strahl'
 ne, am Thro - ne.

17

sol - len sie in der
 Kro - ne, - se am Thron, er - ben
 Kro - ne, - ne, da strahlt die Kro - ne,
 Kro - ne, dro - ben strahl'
 sie am Thro - ne, dro - ben

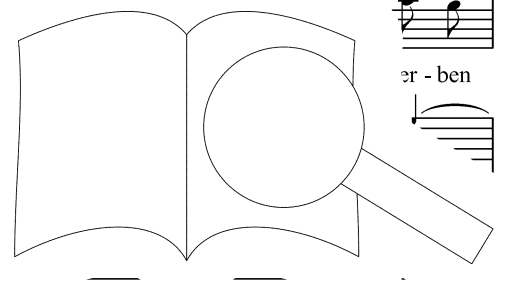
PROBENPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

sol - len sie am Thro - ne, in der Won - ne Pa - ra - die - se,
 er - ben sie am Thro - ne, in der Won - ne Pa - ra - die - se,
 er - ben sol - len sie am Thro - ne, in der Won - ne Pa - ra -
 er - ben sol - len sie am Thro - ne, in der Won - ne Pa - ra -

in der Won - ne Pa - ra - die - se, er -
 dro - ben strahlt die Kro - - - ne,
 die - se, am Thro - ne, am Thro - ne, er der Won - ne
 die - se am Thro - ne, am Thro - am

Thro - ne, in die - se dro - ben strahlt die Kro - ne,
 dro - ben an dem Thron, dro -
 Pa - ra in der Won - ne Pa - ra -
 er - ben

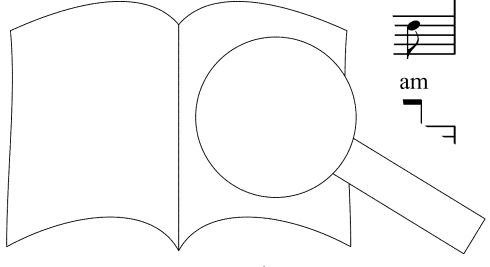
PROBEEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



dro - ben strahlt die Kro - ne, dro - ben strahlt die Kro - ne an dem
 - ben strahlt die Kro - ne am Thro - - ne, dro - ben strahlt die Kro - ne,
 dro - ben strahlt die Kron', am Thro - ne strahlt die Kro - ne,
 sol - len sie am Thro - ne, dro - ben strahlt die Kron', er - ben sol - len sie am Thro - ne,

Thro - ne, er - ben sol - len sie am Thro - ne, in -
 er - ben sol - len sie am Thro - ne, in - die - se,
 am Thro - ne, a - strahlt die Kron', am

Pa - ra - die er Wo - ne Pa - ra - die - se
 strahlt die - - ne, in der Won - ne dro -
 Pa - ra - die - am
 strahlt die Kron', am



PROBEPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

dro - ben strahlt die Kro - ne, dro - ben an dem Thron, am
 - ben strahlt die Kro - ne, am Thro - ne strahlt die
 Thron, dro - ben strahlt die Kron', am Thro - ne strahlt die
 Thro - ne strahlt die Kron', am Thro - ne strahlt die Kron', am

Thro-ne strahlt die Kron', am Thro-ne strahlt die Kron', er
 Kron', am Thro-ne strahlt die Kron', am Thro
 Kron', am Thro-ne strahlt die Kron', am Thro
 Thro-ne strahlt die Kron', am Thro-ne strahlt Th

- - len am Thro - ne, am
 - ne strahlt die Kro - ne, er - ben sol - len
 - - ne strahlt
 sie am

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Thro - ne, am Thro - ne strahlt die Kron',
 sie am Thro - ne, in der Won - ne Pa - ra - die - se, er - ben sol - len sie, am
 am Thro - ne, er - ben
 Thro - ne, in der Won - ne Pa - ra - die - se dro - ben strahlt die Kro - ne,

am Thro - ne, am
 Thro - ne strahlt die Kro - ne, dro - ben, in der Won - ne
 sol - len sie am Thro - ne, in der Won - ne Pa - ra - die - se strahlt die
 am Thro - ne, Thro - ne strahlt die

Kron', am Thro - ne strahlt die Kro - ne, am Thro - ne strahlt die
 Kro - ne, die Kro - ne, am Thro - ne strahlt die Kro -
 Kro - ne, ne strahlt die Kro - ne, am Thro - ne strahlt die Kro - ne, am
 am Thro - ne strahlt die Kron', am

PROBENPARTITUR
 Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Kron', am Thron, am Thro-ne strahlt die Kro -
 ne, am Thron, am Thro - ne strahlt die Kro - ne,
 Thro-ne strahlt die Kro - ne, am Thro-ne strahlt die Kro - ne, am Thro-ne strahlt die
 Thro-ne strahlt die Kro - ne, am Thro-ne strahlt die Kro - ne, am Thro-ne strahlt die Kro - ne, am

ne, er-ben sol-len sie, dro-ben an dem Thron,
 er - ben sol-len sie, am Thro-ne strahlt die Kron', am.
 Kron', am Thron, am Thro
 Thro - ne dro -

sie dro-bei er-ben sol-len sie, dro-ben strahlt die Kron'.
 ne, am Thron, da strahlt die Kron'.
 Thro ne, er - ben sol-len sie, Kron'.
 n'.

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Er - ben
Er - ben sol-len sie am Thro -
Er - ben sol-len sie am Thro - ne, dro - ben, dro - ben strahlt die Kro -
Er - ben sol-len sie am Thro - ne, in der Won-ne Pa-ra-die - se, in der Won - ne

sol-len sie am Thro - ne, dro - ben strahlt die Kro - ne,
ne, in der Won-ne Pa-ra - die - se, an dem Thro - ne,
ne, er - ben sol-len sie am Thro - ne, sol-len sie am
Pa - ra - die - se, er - ben sol-len sie am

Thro - ne, in der Wro - ne strahlt die Kro - ne, dro - ben, dro - ben!
Thro - ne, in dro - ben strahlt die Kro - ne, dro - ben, dro - ben!
Thro - ne Pa-ra-die-se dro - ben strahlt die Kro - ne!
Thro - ne Pa-ra-die-se dro - ben strahlt die Kro - ne!

PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

8. Arie

Andantino

Basso solo

2 Oboi
2 Fagotti
Contrafagotto
Archi
Bassi

Sohn des

8

Va - ters, a - ber lei - den, lei - den müs-sen dei-ne Brü - der,

14

dro - ben, an dem Thro - ne, sie - Er - ben sind,

21

sie - Er - ben sind. N - te -

Las - ten, o gött - li - cher Mitt - ler, o gött - li - cher Voll - en - der, sind dei - nen

Ob, Fg I

fp *fp* *fp* *fp* *fp*

Treu - en al - le Lei - den die - ser Welt, nur ein sanf - tes Joch, o Mitt - le

cresc. *f* *p*

Las - ten sind dei - nen Treu - en al -

mf

- ber

lei - den, lei - den müs-sen dei-ne Brü - der, eh' sie dro - ben an dem

Thro - ne, eh' sie dro - ben an dem Thro - ne,

dir_ sie Er - ben sind, e_ Er - ben sind.

N' .. leich - te_ Las - + ter, o

gött - li - cher Voll - en - der, sind — dei - nen Treu - en die — Lei - den die - ser Welt,

nur ein sanf - tes Joch, o — Mitt - ler, leich - te Las - ten sind dei - nen Treu -

Lei - den die - ser Welt, nur leich — und dei - nen Treu - en die

Lei — Welt.

9. Chor

Maestoso

Soprano *f*
 O du herr - li-cher, du herr - li-cher Voll - en - der,

Alto *f*
 O du herr - li-cher Voll - en - der, du herr - li-cher Voll - en - der,

Tenore *f*
 O du herr - li-cher, du herr - li-cher, du herr - li-cher, du herr - li-cher Voll - en - der,

Basso *f*
 O du herr - li-cher

2 Flauti
 2 Oboi
 2 Fagotti
 2 Corni
 3 Tromboni
 Archi
 Bassi *fz*

7

o du herr - li-cher Voll - der, sei - ne Las - ten *fz fz*

o du herr - li- der sein Joch mir, sei - ne Las - ten *fz fz*

o du der, der sein Joch mir, sei - ne Las - ten *fz fz*

o voll - en - der, der Las - ten *fz fz*

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

laut gen Him - mel, dort rufst mich, von der
 laut gen Him - mel, dort rufst mich, von der
 söh - ner, da von dir, von dir, Ver - söh - ner, auf dem To - des - hü - gel, auf der dunk - len
 söh - ner, da von dir, von dir, Ver - söh - ner, auf dem To - des - hü - gel, auf der dunk - len

Er - de, mich zu je - nem Erb' im Licht, ach, zum Erb'
 Er - de, mich zu je - nem Erb' im Licht, ach, ach, auf,
 Schä - del - stät - te da, da ler - nen wir von dir, Ver - söh - ner,
 Schä - del - stät - te da, da ler - nen wir von dir, Ver - söh - ner,

mich zum zum Erb' im Licht hin - auf! *sc.* *ff*
 mich zum Erb' im Licht hin - auf! *cresc.* *ff*
 mi be, mich zum Erb' hin - auf! *cresc.* *ff*
 To - des - hü - gel, auf der dunk - len *cresc.*

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

p

Auf dem To - des - hü - gel, auf der Schä - del - stät - te, da, da ler - nen

p

Auf dem To - des - hü - gel, auf der Schä - del - stät - te, da, da ler - nen

p

Auf dem To - des - hü - gel, auf der Schä - del - stät - te, da, da ler - nen

p

Auf dem To - des - hü - gel, auf der Schä - del - stät - te, da, da ler - nen

-Fl, Ob, Fg

wir von dir, da, Ver - söh - ner, da, von dir.

wir von dir, da, Ver - söh - ner, da, von dir

wir von dir, da, Ver - söh - ner, da, vo

wir von dir, da, Ver - söh - ner, da,

Ob, Fg

du herr - li - cher, du herr - li - cher Voll -

nerr - li - cher Voll - en - der, du herr - li - cher Voll -

er, du herr - li - cher, du herr

her

Voll -

Voll -

10. Terzett

Allegro moderato

Soprano solo

Tenore solo

Basso solo

2 Flauti
2 Oboi
2 Fagotti
Archi
Bassi

Er - den - freu - den

Er - den - freu - den

Er - den - freu - den

Fl, Ob

Archi

p

p

6

und ihr E - lend, möch - tet ihr dem Wand - rer nach Sa - lem Staub un - te

und ihr E - lend, möch - tet ihr dem Wand - rer nach Sa - lem S:

und ihr E - lend, möch - tet ihr dem Wand - rer nach S: 'au

ise sein,

scato

fp

11

Staub un - term Fu -

Staub un -

Kur - ze

- ze - Freu - den,

kur - ze

Ob

p

Freu - den, leich - tes E - lend, möch - tet ihr dem Wand - rer nach Sa - lem

Freu - den, leich - tes E - lend, möch - tet ihr dem Wand - rer nach Sa - lem

leich - tes E - lend, möch - tet ihr dem Wand - rer nach Sa - lem

cresc. *f*

Staub un-term Fu - ße sein, Staub un-term Fu

Staub un-term Fu - ße sein, Staub un-

Staub un-term Fu - ße sein, un-term Fu - ße sein, St

sein.

Archi *pp*

Er - den - freu - den und ihr E - lend,

Er - den - freu - den und ihr E - lend,

E - lend,

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

möch - tet ihr dem Wand - rer nach Sa - lem Staub un - term Fu - ße sein, Staub un - term Fu - ße
 möch - tet ihr dem Wand - rer nach Sa - lem Staub un - term Fu - ße sein, Staub un - term Fu - ße
 möch - tet ihr dem Wand - rer nach Sa - lem Staub un - term Fu - ße sein, Staub un - term Fu - ße

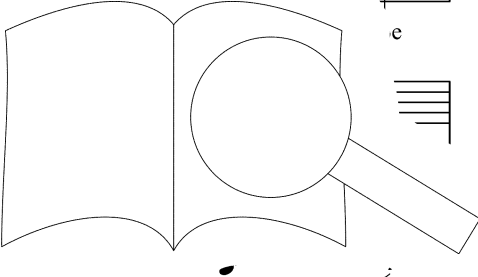
staccato *fp*

sein. Kur - ze.
 sein. Leich - tes E - lend, f. ch - tes
 sein. Kur - ze Freu - den, k. - den, leich - tes

p *Ob*

E - lend, möch er nach Sa - lem
 E - ler Wand - rer nach Sa - lem
 ihr dem Wand - rer nach Sa - l e

cresc. *f*



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Staub un-term Fu - ße - sein, Staub un-term Fu - ße sein.
 Staub un-term Fu - ße sein, Staub un-term Fu - ße sein.
 sein, un-term Fu - ße sein, Staub un-term Fu - ße sein.

fp *fp*

Möcht ich wie auf Ad - lers Flü - geln hin zu euch, ihr

p

ihr Höh'n der Herr - ge - nos - sen je - nes

cresc. *mf*

Er - n - ger mei - ner Kro - ni - tet

cresc.

61

8 mich, mei - ne Brü - der, lei - tet mich!

66

8 Möcht ich wie auf Ad - lers Flü - geln hin zu euch, ihr Hö - hen, ei - len,

70

8 ihr Hö'h'n der Herr - lich - keit! Mit - nes -

74

8 Er - bes, Mit - emp - fän - ger m. a - ne Brü - der, lei - tet mich, mei - ne

79

8 Brü - der, lei - tet mich.

11. Terzett mit Chor

Andante sostenuto

Soprano solo

Tenore solo

Basso solo

Tutti Archi

2 Flauti
2 Oboi
2 Fagotti
2 Corni
Archi
Bassi

Dass der - einst wir, wenn im To - de

Dass der - einst wir, wenn im To - de

Dass der - einst wir, wenn im To - de

6

wir ent - schla - fen, dann zu - sam - 'ro re -

wir ent - schla - fen, dann zu - s ben uns - re

wir ent - schla - fen, dann n dro - ben uns - re

11

Brü - Dass wir, wenn wir ent -

Brü Dass wir, wenn wir ent -

sehn. /ir ent -

schla - fen, un - ge - tren - net im Ge - rich - te,

schla - fen, un - ge - tren - net im Ge - rich - te,

schla - fen, un - ge - tren - net im Ge - rich - te,

dro - ben uns - re Brü - der sehn, un -

dro - ben uns - re Brü - der sehn net

dro - ben uns - re Brü - der tren - net

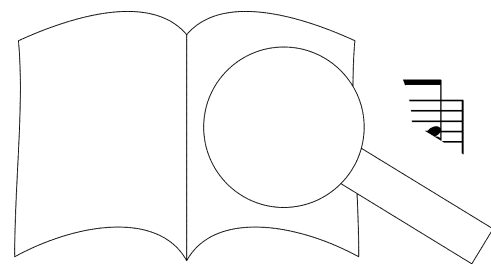
im Ge - ben uns - re Brü - der sehn.

im dro - ben uns - re Brü - der sehn.

te, dro - ben uns - re

PROBE PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Dass der - einst wir, wenn im To - de, wenn

Dass der - einst wir, wenn im To - de

Coro

Soprano *p* Dass der - einst wir, wenn im To - de

Alto *p* Dass der - einst wir, wenn im To - de

Tenore *p* Dass der - einst wir, wenn im To - de

Basso *p* Dass der - einst wir, wenn im To - de

Dass der - einst wir, wenn im To - de

fp *fp*

wir ent - schla - fen, sam - men

wir ent - schla - fen, zu - sam - men

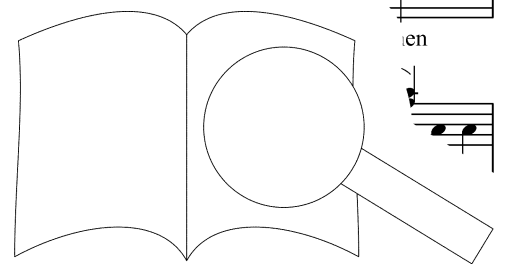
wir ent - schla zu - sam - men

wir ent dann zu - sam - men

wir dann zu - sam - men

fen, dann zu - sam - men

schla - fen, en



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

45

f dass der - einst wir, *p* wenn im

f dass der - einst wir, *p* wenn im

f dass der - einst wir, *p* wenn im

einst wir, *p* wenn im To - de wir ent -

einst wir, *p* wenn im To - de wir ent -

einst wir, *p* wenn im To - de wir ent -

einst wir, *p* wenn im To - de wir ent -

fp *p*

48

To - de wir ent - schla - fen,

To - de wir ent - schla -

To - de wir ent -

pp schla - *f* dann zu -

pp schla - *f* dann zu -

pp schla - *f* dann zu -

pp schla - *f* dann zu -

fen, dann zu -

fen, dann zu -

f dann zu - sam - men *f* dro - ben uns - re

f dann zu - sam - men *f* dro - ben uns - re

f dann zu - sam - men *f* dro - ben uns - re

sam - men *f* dro - ben uns - re *p* Brü - -

sam - men *f* dro - ben uns - re *p* Brü - -

sam - men *f* dro - ben uns - re *p* Brü - -

sam - men *f* dro - ben uns - re *p* Brü - -

f *fp* *f*

p Brü - der se - hen, dass der -

p Brü - der se - hen, dass der -

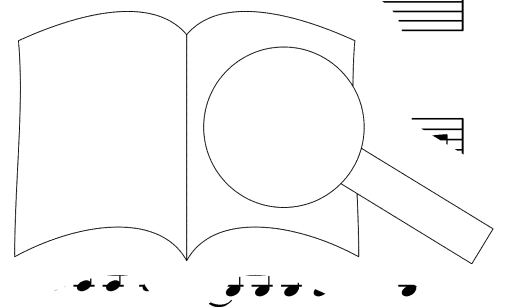
p Brü - der se - hen, dass der -

der *f* dass der - einst wir, *p*

der *f* dass der - einst wir, *p*

der *f* dass der - einst wir, *p*

sehn, *pp* *f*



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

59

f einst wir, wenn im To - de *p* wir ent -

einst wir, wenn im To - de wir ent -

einst wir, wenn im To - de wir ent -

wenn im To - de wir ent - schla - fen,

wenn im To - de wir ent - schla - fen,

wenn im To - de wir ent - schla - fe

wenn im To - de wir ent -

f *p*

63

schla - fen, dann dro - ben,

schla - fen, dar dro - ben,

schla - fen, dar - men, dro - ben,

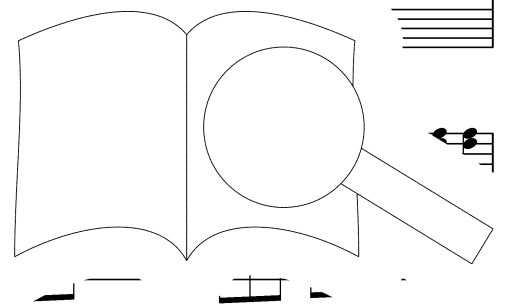
dann dann zu - sam - men,

dann dann zu - sam - men,

- men, dann

zu - sam - men,

fz



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

dro - ben uns - re Brü - der, uns - re Brü - der sehn, dann *p*

dro - ben uns - re Brü - der, uns - re Brü - der sehn, dann *p*

dro - ben uns - re Brü - - - der sehn, dann *p*

dro - ben uns - re Brü - - - der sehn! *pp*

dro - ben uns - re Brü - - - der sehn! *pp*

dro - ben uns - re Brü - - - der sehn! *pp*

dro - ben uns - re Brü - - - der sehn! *pp*

dro - ben uns - re Brü - - - der sehn! *pp*

fz *fp* *p*

71

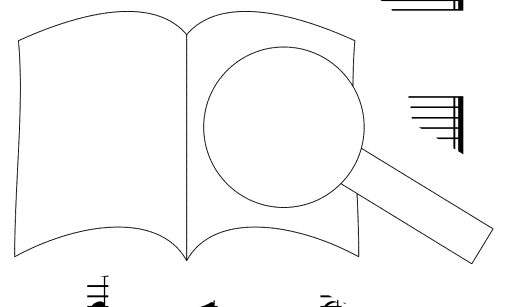
dro - ben uns - re Brü - - - der

dro - ben uns - re Brü - - - der

dro - ben uns - re Brü - - - der sehn!

dim.

dim.



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

12. Chor

Allegro maestoso

Soprano

Alto

Tenore

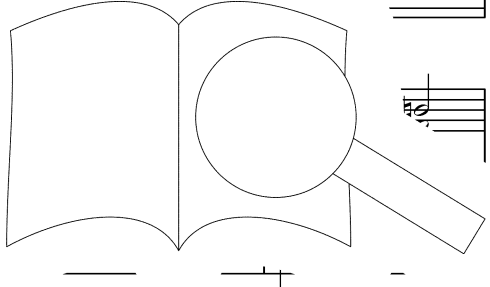
Basso

2 Oboi
2 Fagotti
3 Tromboni
Archi
Bassi

Musical score for measures 1-6. The vocal parts (Soprano, Alto, Tenore, Basso) and the instrumental ensemble (2 Oboi, 2 Fagotti, 3 Tromboni, Archi, Bassi) are shown. The lyrics are: A - men, a - men, a - - - - men, a - men, Va - men.

Musical score for measures 7-11. The vocal parts and instrumental ensemble continue. The lyrics are: a - men, a - - - - r - - - - a - men, a - men, a - men, VI II.

Musical score for measures 12-15. The vocal parts and instrumental ensemble continue. The lyrics are: a - mer - - - - men, a - men, a - - - - men, a - men, a - men, me.



a - men, a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men, a - men, a - men, a - men,

a - men, a - men, a - men, a - men, a - men,

a - - - men, a - men, a

a - - - men, men,

a - - - men, a - - - men,

a - - - men, a - men,

a - men, a

a - men, a - - - men, a - men,

a - men, a - - - men, a - men,

a - men, a

a - men, a

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

a - men, a - - - - - men, a - - - - -

a - men, a - - - - - men, a - - - - - men, a -

a - men, a - - - - - men, a - - - - -

a - men, a - - - - - men, a - men, a - - - - -

men, a - - - - - men, a - men, a - - - - -

- - - - - men, a - - - - - a - - - - - en,

- - - - - men, a - - - - -

men, a - - - - - men, - - - - - men, a - - - - -

men, a - men

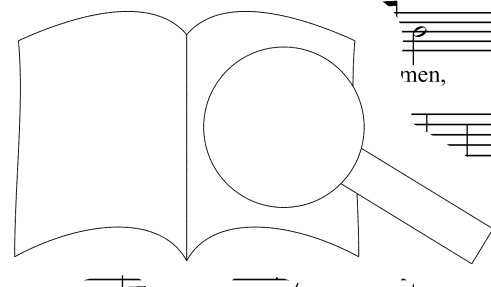
a - men

a - - - - - men, a - men, a - men, a -

a - - - - - men, a

men, a

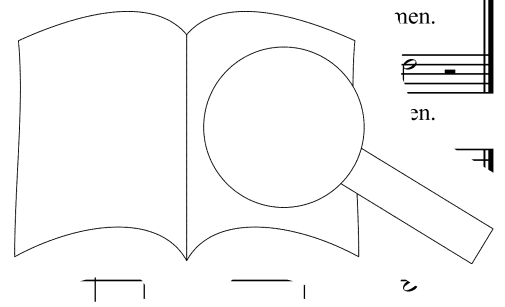
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag




A - men, a - men, a - - men, a - men, a - men, a - -

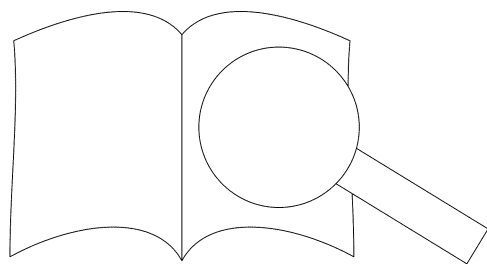
- men, a - men, a - - men, a - - men, a - - men, a - -

a - men, a - - men, a - - men, a - - men, a - - men, a - -



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

PROBE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag 



Im Carus-Verlag ist nahezu das gesamte geistliche Chorwerk von Franz Schubert erschienen. Die Kirchenmusik beschäftigte Schubert sein Leben lang. Seine Werke sind für mannigfache liturgische Gelegenheiten bestimmt und von ganz unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad und Umfang; somit werden sie auch den heutigen kirchenmusikalischen Bedürfnissen in idealer Weise gerecht. Einfache, schlichte Sätze stehen neben anspruchsvolleren Chorpartien und solistisch-virtuoseren Konzertstücken.

Carus-Verlag has published almost all the sacred choral works of Franz Schubert. Church music occupied Franz Schubert throughout his life. His works were intended for a whole variety of liturgical occasions, and are of different levels of difficulty and length. Simple, unsophisticated movements stand next to more demanding choral parts and soloistic-virtuoso concert pieces.

Messen · Masses

Messe in F-Dur D 105

Soli SSATTB, Coro SATB, 2 Ob, 2 Clt, 2 Fg,
2 Cor, 2 Tr, 3 Trb, Timp, 2 Vl, Va, Vc, Cb, Org
40 min
■ Carus 40.656

Messe in G-Dur D 167

Soli STB, Coro SATB, [2 Tr, Timp], 2 Vl, Va,
Vc/Cb, Org
25 min
■ Carus 40.675 ⊙ **carusplus**

Messe in B-Dur D 324

Soli SATB, Coro SATB, 2 Ob,
2 Fg, 2 Tr, Timp, 2 Vl, Va,
Vc/Cb, Org [2 Cor, 3 Trb]
30 min
■ Carus 40.657

Messe in C-Dur D 452

Soli SATB, Coro SATB, 2 Vl, Vc/Cb, Org,
[2 Ob (Clt), 2 Tr, Timp] / 25 min
■ Carus 40.658 **carusplus**

Messe in As-Dur D 678

Soli SATB, Coro SATB, Fl, 2 Ob, 2 Clt, 2 Fg,
2 Cor, 2 Tr, 3 Trb, Timp, 2 Vl, Va, Vc, Cb, Org
50 min
■ Carus 40.659 ⊙ **carusplus**

Messe in Es-Dur D 950

Soli SATTB, Coro SSATTBB, 2 Ob,
2 Cor, 2 Tr, 3 Trb, Timp, 2 Vl, Vc,
56 min
■ Carus 40.660 ⊙ **carus**

Sämtliche lateinisch

6 Studienpartitur

The complete

6 study score

■ Carus 4

De

3

3 D c
Cor, 2 Tr,

3

3

for organ:

○ min

⊙

Stabat Mater · Staba

Stabat Mater D 175

Coro SATB, 2 Ob, 2 Clt,
3 Trb, 2 Vl, Va, Bc /
■ Carus 70.043

Stabat Mater D 383

„Iesus Christus schwebt am Kreuze“
Soli STB, Coro SATB, 2 Fl, 2 Ob, 2 Fg,
Cf, 2 Cor, 3 Trb, 2 Vl, Va, Vc, Cb
37 min
■ Carus 70.065

Messe · Masses | Offertorien · Offertories

Werke · Smaller liturgical works

Geistliche Chöre · Sacred and

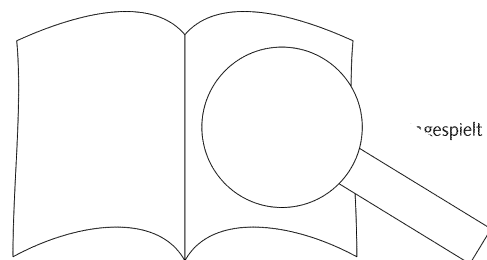
Par.

Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

und komplettes Aufführungsmaterial erhältlich
and complete performance material available

Carus music, die Chor-App, Übe-CDs Carus Choir Coach
Carus music, the choir app, practice CD series Carus C

www.carus-verlag.com/komponis
www.carus-verlag.com/en/compo



gespielt